

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 48

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Sic!

Der Löwe läßt das Hündchen sein,  
Die Katzen aber, die häft er.  
Es häft der Elephant das Schwein  
Und mit dem Rüssel häft er.  
So geht es auch jeder Zeit  
Den armen Vettern reicher Leut'.

### Briefkasten der Redaktion.



**C. M. i. O.** Die Stadt Zürich hat schon verschiedene Male Kandidaten auf bloße private Vorschläge hin und über die Köpfe weg der politischen, und für den Fall sogar verbündeten, Vereine aus der Urne gehoben. Dehnen füllt die Stadt nicht um und von verminderter Intelligenz in ihrer Zeitung würde auch nichts bemerkt. — **Z. V. i. W.** Die Lachrift des Publikums flammert sich an Allem fest, nicht einmal das Heilserum ist ihr heilig. „Was für ein Unterschied ist zwischen einem Diphterientanten und einem zum Strange Verurtheilten?“ Antwort: „Der Kranke kriegt das Heilserum und der zum Strange Verurtheilte das Seil herum.“ — **R. U. i. G.** Wenn Sie sich ein solches Bibliothekstheater ansehen dann vergessen Sie ja nicht in daselbe auch aufzunehmen: „Aus Haslaub's Heim“. Gedichte von Fritz Rohrer. Das ist nur ein kleines Bändchen, aber sein Inhalt ist reich an Poesie, Geist

und feinsinnigem Gefühl. In seiner „Schweizerstube“ aber pulst ein hoher, patriotischer Zug, der mit Kraft und Begeisterung für Heimatland und Vaterland einsteht. Daß so viele von den Liedern bereits komponirt sind und zwar durch unsere hervorragendsten und gesieierten Komponisten, spricht für die Qualität der Gedichte mehr, als es unsere Feder thun kann. Auf Ihren Familientisch also gehören Rohrer's Bändchen, das jegige, wie auch die fröhlichen und gehören hin A. Beetschen, A. Frey und Widmann; und daneben die „Schweizerische Rundschau“ und Weber's „Helvetia.“ — **F. G. i. G.** Nach dem vom Berner Grossrat durchberathenen Bevölkerungsgebet für die kantonalen Ferienanstalten erstreckt sich die freie Station für den Verwalter und den Deponenten auf höchstens vier Kinder, welche Zahl, wie der Herr Regierungspräsident klar that, das Landesübliche Maß einer Familie umschreibe. Das scheint nun auch über das landesübliche Maß hinauszu geh'n, aber den Zweitschreibern wird glücklicherweise kein Grossrat das Blühen verbieten können. — **M. i. U.** Die St. Gallischen Rheinhäler widmeten dem Beutezugreisenden Rat. Rath. Fellmann folgendes Sprüchlein: „Geh' du nur immer hin, wo er gewesen hast! Und binde seinen Gaul an einen dünnen Matt!“ — **L. U. i. Z.** Inz. d. St. Bern' laden eine Wirthin E. H. ihre „alten Bekannten und Gönnern“ höf' ein, am Käselimätli anstatt am Elisenfest ihre fatten Füße mit einem recht guten Kaffee bei ihr zu vertauschen. — **Origenes.** Sie haben wahrscheinlich nicht an den Kaiserjung gebacht — **W. i. B.** Dummheitkeiten. Man kann in Wirklichkeit Oberförster sein und muß doch zu Hause Holzbürde machen. — **E. S. i. L.** Von dem Farbenbildle „Treu diesem Zeichen“ sind noch vereinzelt Exemplare zu haben. — **Schweizer Konfuz in Triest** ist gegenwärtig Herr Ch. Gaudenz von Genf. — **C. S.** Für Einsendung genannter Blätter wären wir dankbar. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **H. i. Berl.** So, und doch wurde ihm unter Ihrer Anleitung eine neue Alpenbahn gezeigt. — **F. F.** In No. 279 des Sdtanz hält Herr O. H. „den Affenkäfer am Zweckmarkt für die geehrte Dame mit reservirt.“ Sehr rücksichtsvoll. — **Verschiedenen.** Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51b)



**Prima Rahm-Käschen**  
Beste Portionen-Käschen  
in Kistchen von circa 30 und 60 Stück  
à 16 Cts., franko Haus.  
**Saanen-(Suppen-)Käse**  
am Stück und geraspelt  
empfiehlt (44)  
**Dr. N. Gerber's Molkerei,**  
Zürich-Aussersihl.

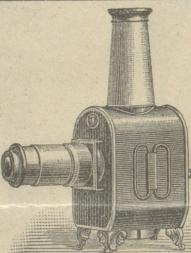
**Gummiwaaren-Manufaktur Bern**  
liest Bruchbänder, Eisbeutel, Gummischuhe, Irrigatoren,  
Luftkissen, Milchauger, Monatsbinden, Muttermringe, Parfümzerstäuber, Schlüche, Schweissblätter, Spritzen aller  
Art, Suspensorien, Umstandsbinden, Urinhalter, überhaupt  
alle Gummiartikel. Diskrete Bedienung. Preisliste ver-  
schlossen in Couvert ohne Firma. 152-x

**Café-Restaurant du Lac** ZÜRICH  
(vormals Bollerrei)  
**Pfälzer Weinstube I. Etage.**  
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.  
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.  
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.  
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse \* ZÜRICH \* zum Gessnerhof

Firma nicht zu verwechseln



→ Spezialität ←  
in  
**SPIELWAAREN**

Grosse Auswahl  
in Zauberlaternen und Dampfmaschinchen

Man verlange den neuen, illustrierten  
Weihnachts-Katalog  
über Spielwaren.

→ Zusendung gratis und franko. ←

**Magen- und Darmstörungen.**  
**Herzleiden. Verdauungsstörungen.**

Herr Dr. Knipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Einpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“

Herr Dr. Schumann in Niederaula: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmut mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Erschlaffung zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden.“ Projekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depos in allen Apotheken. 132-4

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

**Italienische Schönheiten.**

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 157-x  
Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

**Pariser Gummi-Artikel**

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26

**Emil Bücheli, Chur.**  
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN